

Düsseldorf, März 2020

Stellungnahme der ecotel communication ag zur Fortführung des Betriebsablaufs während der COVID-19 Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns mit dieser Stellungnahme auf Ihre Anfrage zu den von ecotel zur **Fortführung** des **Betriebsablaufs** während der **COVID-19 Pandemie** getroffenen Vorkehrungen.

Insgesamt ist die ecotel auf den Ernstfall vorbereitet, so dass wir zum aktuellen Zeitpunkt **kein hohes Risiko** eines vollständigen Ausfalls oder einer gravierenden Einschränkung des ecotel Betriebs sowie unserer Services annehmen. Haben wir den Grund zur Annahme, dass **Notfallmaßnahmen** der ecotel oder eine sonstige Verschärfung der Situation die Service-Leistung einschränken werden, oder Leistungsbestandteile vollständig ausgesetzt werden, informieren wir Ihr Unternehmen unverzüglich mittels der uns bekannten Kontaktinformationen.

ecotel communication ag

Prinzenallee 11
D-40549 Düsseldorf
Tel.: 0211-55 007-0
Fax: 0211-55 007-222
E-Mail: service@ecotel.de
Web: www.ecotel.de

Vorstand

Peter Zils (Vors.)
Achim Theis

Aufsichtsrat

Dr. Norbert Bensel (Vors.)

Sitz der Gesellschaft

Düsseldorf
Amtsgericht Düsseldorf
HRB 39453
Ust.-IdNr. DE 193788112

Bankverbindung

Commerzbank Düsseldorf
BIC: COBADEFFXXX

IBAN: DE70 3004 0000 0130 9640 00

Unser **Notfallvorsorgeprogramm** und die Notfallpläne sind zur Berücksichtigung der aktuellen Gegebenheiten ergänzt worden. Die Lage und deren Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit der ecotel zur **Service-Erbringung** werden fortlaufend beobachtet und bewertet. Bedarfsweise werden Vorsorgemaßnahmen vertieft und / oder ergänzende Maßnahmen eingesetzt. Bereits heute sind Maßnahmen zur **Eindämmung** von **Infektionsketten** innerhalb der ecotel, sowie zum Umgang mit einer großflächigen Infektion von ecotel Mitarbeitern umgesetzt. Die **Gefahr** einer Standortschließung wurde bei der Ausarbeitung von Notfallplänen **berücksichtigt**. Hardware -Lieferanten und Dienstleister wurden in die Notfallvorsorgeaktivitäten mit einbezogen.

Insbesondere haben wir die folgenden **Vorkehrungen** getroffen:

- ▶ Wir haben einen Krisenstab, bestehend aus Mitgliedern der Geschäftsleitung und dem Notfallvorsorgeteam, einberufen, der täglich über die aktuelle Entwicklung und notwendigen Maßnahmen berät sowie die Maßnahmenumsetzung priorisiert und koordiniert
- ▶ Das Notfallvorsorgeteam informiert die Belegschaft wiederkehrend über Maßnahmen und entsprechende Verhaltensweisen

- ▶ Die Hygienemaßnahmen sind in allen Geschäftsräumen der ecotel erweitert worden
- ▶ Für über 80% unserer Mitarbeiter ist die Telearbeitsfähigkeit sichergestellt, so dass Standortschließungen oder mitarbeiterbezogene Quarantäne-Maßnahmen keinen gravierenden Arbeitsausfall verursachen
- ▶ Der Zutritt zum ecotel Rechenzentrum Frankfurt am Main wird durch eventuelle Notfallmaßnahmen aufrechterhalten; Service Einschränkungen werden frühzeitig kommuniziert
- ▶ Unsere Technik- und Service-Hotlines werden bedarfsweise über einen Kommunikationsdienstleister sowie über Telearbeit bedient
- ▶ Die Verfügbarkeit von Ersatz- und auftragspezifischer Hardware wird überwacht, deren Bevorratung ist anteilig erhöht worden. Hersteller wurden bezüglich ihrer Lieferfähigkeit abgefragt
- ▶ Lieferanten der ecotel haben ihrerseits ebenfalls Vorsorgemaßnahmen getroffen und stehen mit uns im Kontakt

Richten Sie ihre **Fragen** im Zusammenhang mit der **COVID-19 Pandemie** bitte an die Ihnen bekannten vertrieblichen und betrieblichen Ansprechpartner. Diese sind auskunftsfähig oder stellen bedarfsweise die weitere Kommunikation mit dem **Notfallvorsorgeteam** her.

Mit besten Grüßen aus Düsseldorf

ecotel communication ag

Vorstand & Geschäftsleitung
der Unternehmensgruppe

ecotel Vorsorge-Team